

•• firmenportrait



KIESERLING Unternehmensgruppe

Ein Inbegriff moderner Logistik

Der Name KIESERLING steht für innovative, intelligente, zukunftsweisende und ganzheitliche Logistiksysteme. Die Unternehmensgruppe mit den operativen Firmen KIESERLING Spedition + Logistik GmbH, KIESERLING Transport + Logistik GmbH und angeschlossenen Firmen deckt mit der Beschaffungs-, Lager-, Produktions-, Distributions-, Kontrakt- und Transportlogistik die gesamte Logistikkette ab. Basis hierfür sind neben den hoch qualifizierten und motivierten Mitarbeitern die eigene große Fahrzeugflotte, eigene Lagerstandorte und Häuser in Europa und Nordamerika. So ist KIESERLING für alle Wirtschaftsbereiche tätig; hervorzuheben ist hier die Automobil-, Getränke-, Lebensmittel-, Holz-, und Maschinenbauindustrie sowohl im Bereich der Beschaffung als auch Lager und Distribution. Von dem Unternehmen werden aber auch Nischen im Bereich Gefahrgut, Spezial- und sicherheitsrelevante

Transporte besetzt. So sind nicht nur die Mitarbeiter, sondern das Unternehmen von US- und Bundesbehörden sicherheits- und zuverlässigkeitsüberprüft.

»Diese ganzheitlichen Logistiksysteme gewährleisten unseren Kunden nicht nur sichere Prozesse, sondern auch deren laufende Optimierung«, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter Manfred Hennig und weist darauf hin, dass die sich daraus erge-

benden Synergien mit hohen Einsparungspotenzialen an die Kunden weitergegeben werden. »Kurze Entscheidungswege, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Sicherheit garantieren darüber hinaus unserem mittelständischen Unternehmen die Marktfähigkeit«, führt Hennig weiter aus. Basis hierfür ist das Integrierte Managementsystem für Qualität-, Umwelt- und Arbeitssicherheit sowie die Zertifizierung zum Entsorgungsbetrieb.

Das Thema Umwelt hat höchste Priorität

Die Unternehmensgruppe KIESERLING war eines der ersten Logistikunternehmen, das nicht nur nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert wurde, sondern auch 1996 nach DIN ISO 14001, dem Umweltmanagementsystem. »Ein Teil unseres wirt-

nal auf ökologische und ökonomische Fahrweise geschult und darüber hinaus jedes Logistikprojekt auf Umweltverträglichkeit untersucht. Dies spiegelt sich darin wider, dass bereits Anfang der 1970er-Jahre die Schiene als alternativer Verkehrsträger genutzt



schaftlichen Erfolgs begründet sich auch auf die konsequente Umsetzung unseres Umweltmanagementsystems«, erklärt Hennig, »und dies nicht nur bezogen auf das Fahrzeugmaterial, sondern es wird von jedem Mitarbeiter gelebt.« So wird seit Jahren in der Unternehmensgruppe das Fahrperso-

nal auf ökologische und ökonomische Fahrweise geschult und darüber hinaus jedes Logistikprojekt auf Umweltverträglichkeit untersucht. Dies spiegelt sich darin wider, dass bereits Anfang der 1970er-Jahre die Schiene als alternativer Verkehrsträger genutzt wird. Auch trimodale Verkehre (Straße/Schiene/Wasser) werden gezielt in die Logistikkonzepte eingebaut, durch diese innovativen und ganzheitlichen Konzepte werden Transporte vermieden.

Dies hat KIESERLING insbesondere durch die Konzentration diverser



KIESERLING
UNTERNEHMENSGRUPPE

Daten und Fakten

● ● Adresse:

KIESERLING Unternehmensgruppe
Franz-Stickan-Straße 4
28197 Bremen
www.ekb-kieserling.de

● ● Kennzahlen:

Die KIESERLING Unternehmensgruppe mit ihren beiden operativen Firmen KIESERLING Spedition + Logistik GmbH und KIESERLING Transport + Logistik GmbH und angeschlossenen Firmen hat ihren Hauptsitz in Bremen und ist an 25 Standorten in Europa und Nordamerika vertreten. Sie bietet die gesamte Logistikpalette mit Beschaffungs-, Lager- und Distributionslogistik sowie Kontrakt und Transportlogistik an. In allen Bereichen setzt das Unternehmen auf Umweltschutz. So wird in eine schadstoffarme Fahrzeugflotte investiert, Fahrer erhalten Eco-Trainings und es kommt modernste Umwelttechnik zum Einsatz. Durch die Konzentration von Dienstleistungen wurden 325.000 innerstädtische LKW-Kilometer pro Jahr eingespart; daraus resultiert eine deutliche Reduktion der Feinstaubbelastung und der CO₂-Emissionen sowie die Schonung von Ressourcen. Jedes Logistikprojekt wird bei KIESERLING auf Umweltverträglichkeit geprüft.

Logistikprozesse im GVZ Bremen umgesetzt. Hier ist auf über 80.000 Quadratmetern überbauter Fläche das neue KIESERLING-Logistikzentrum entstanden. Durch die Konzentration von Dienstleistungen wurden 325.000 innerstädtische LKW-Kilometer pro Jahr eingespart; daraus resultiert eine deutliche Reduktion der Feinstaubbe-

lastung und der CO₂-Emissionen sowie die Schonung von Ressourcen. »Dieser Weg wird konsequent in der Unternehmensgruppe um- und fortgesetzt, da langfristig nur die Unternehmen marktfähig bleiben, die eine umweltverträgliche Logistik anbieten«, erläutert der geschäftsführende Gesellschafter.

Motor für innovative Ideen

Innovative Ideen und vorausschauendes Wirtschaften haben eine lange Tradition bei KIESERLING. Die Brüder Karl und Wilhelm Kieserling gründeten das Unternehmen 1927. Während andere noch mit Pferd und Wagen durch die Gegend fuhren, setzte KIESERLING schon Motorfahrzeuge ein. 1945 gründete Erich Kieserling in Bremen das jetzige Unternehmen. Mit sehr viel Innovation wurden die schweren Nachkriegsjahre gemeistert und kontinuierlich neueste Technik eingesetzt. Erich Kieserling und sein Nachfolger Karsten Kieserling nahmen jede Marktherausforderung an. So hat das Unternehmen 1966 die ersten Container von der Reederei Sealand übernommen, kurz darauf die ersten Containerbinnenschiffe gebaut und

Container-Seitenlader entwickelt. KIESERLING war auch Gründungsmitglied der Kombi KG (Schiene/Straße) und so auch Vorreiter einer ökonomischen und ökologischen Transportabwicklung/Logistik. Diese Entwicklung wird weitergetragen.

So war es eigentlich selbstverständlich, dass im Mai 2007 die KIESERLING Unternehmensgruppe Mitglied in der 'partnerschaft umwelt unternehmen' wurde und beim 'preis umwelt unternehmen: Nordwest' 2007 den »Sonderpreis Logistik« auslobte und dies auch in den Folgejahren plant. Manfred Hennig: »Wir sehen uns in der Verantwortung, gemeinsam mit Gleichgesinnten für den Erhalt unserer Lebensräume einzutreten. Dies prägt unser tägliches Handeln.«



● ● Kontakt für Umweltfragen:

Manfred Hennig
m.hennig@ekb-kieserling.de